

## WEGBESCHREIBUNG ZUM SCHMUCKMUSEUM PFORZHEIM IM REUCHLINHAUS



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof aus ist das Schmuckmuseum mit den Buslinien 3 und 742 (Ausstieg Haltestelle Jahn-/Bleichstraße) sowie 4, 41 und 666 (Ausstieg Haltestelle Schmuckmuseum) zu erreichen.

### Autobahn:

#### Autobahn A8 aus Richtung Karlsruhe:

An der Autobahnausfahrt Pforzheim-West auf die Karlsruher/Wilferdinger Straße (B10) Richtung Zentrum fahren, dann der Beschilderung »Schmuckmuseum« folgen.

#### Autobahn A8 aus Richtung Stuttgart:

An der Autobahnausfahrt Pforzheim-Ost auf die Eutinger Straße (B19) Richtung Zentrum fahren, dann der Beschilderung »Schmuckmuseum« folgen.

#### B 463 (aus Süden):

Der B 463 Richtung Zentrum und dann der Beschilderung »Schmuckmuseum« folgen.

#### Parkmöglichkeiten:

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Museums sind zahlreiche kostenpflichtige PKW-Parkplätze vorhanden. Dort befindet sich ebenfalls ein Busparkplatz, weitere Parkplätze sind in der Nähe des Stadttheaters.

#### Herausgeberin:


IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg  
Stuttgarter Str. 23, 70469 Stuttgart  
Tatjana Funke, Tel. 0711 16581-70  
tatjana.funke@igmetall.de

#### Abb.:

IG Metall · wikipedia commons · © Schmuckmuseum Pforzheim, Foto Valentin Wormbs



**Einladung**  
10.11.2018  
Schmuckmuseum  
Pforzheim



Am 8. März 1911 kam es in Berlin zu einer riesigen Kundgebung für das Frauenwahlrecht, hauptsächlich getragen von den Gewerkschaften und der SPD. Zahlreiche „Polizeimannschaften“ mussten Berlin „revolvergerüstet“ vor einem „Umsturz der Frauen“ beschützen, berichtete die sozialistische Frauenzeitschrift „Gleichheit“.

Erst drei Jahre vorher, 1908, war in Preußen das Verbot für Frauen gefallen, sich politisch zu betätigen. Ein paar Organisationen, darunter der Deutsche Metallarbeiter-Verband, die Vorgänger-Organisation der IG Metall, missachteten das Verbot. 10 Jahre später, im Jahr 1918, hatten es die Frauen geschafft: Sie durften in Deutschland wählen und gewählt werden.

Am 9. November 1918 wurde auf den Trümmern und Massengräbern des Ersten Weltkriegs die Republik ausgerufen. Und am 19. Januar 1919 konnten Frauen zum ersten Mal zur Wahl gehen.

Deshalb möchten wir

## 100 Jahre Frauenwahlrecht

in einem besonderen Rahmen feiern.

Am Samstag, den **10.11.2018** im Schmuckmuseum in Pforzheim.

---

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Seminarnummer

**Q90018200020**

über die örtliche IG Metall-Geschäftsstelle.

---

Anmeldefrist bis spätestens 02.11.2018

**10.00 Uhr** **EMPFANG** bei Kaffee und Sekt  
Musikalische Begleitung Marion Rösch

### ERÖFFNUNG und BEGRÜSSUNG

Tatjana Funke  
Bezirksfrauensekretärin

### GRUSSWORT

Roman Zitzelsberger  
Bezirksleiter IG Metall Baden-Württemberg

### GRUSSWORT

Muhterem Aras  
Präsidentin des Landestages Baden-Württemberg

### MUSIKSTÜCK

### FESTANSPRACHE

Christiane Benner  
Zweite Vorsitzende der IG Metall

**FÜHRUNG** durch das Schmuckmuseum

**FINGER FOOD** und **MUSIK**

**13.30 Uhr** **ABSCHLUSS-AKTION**

